

Weiter geht es mit dem geilen Windel Spaß von Josef und Kevin, die sich zufällig in einer Disco trafen. Noch immer lagen die Beiden mit ihren eingesauten Sachen auf dem Bett. War es nun die Geilheit, oder war es die kalt werdende Brühe, das Josef nun zitterte? Sicherlich war es vom jedem etwas, aber auch der Druck, den er auf der Blase und Arsch hatte. Auch wenn er in den letzten Minuten schon einmal richtig in die Windel gemacht hatte, war seine Blase und auch sein seit mehr als einem Tag voller Darm nicht völlig geleert. Schon alleine von der Nässe, wurde er noch mehr zum neuen pissen getrieben. Doch er spürte auch, dass es in seinem Arsch noch mehr Scheiße gab. Sollte er es gleich raus lassen? Bestimmt würde es Kevin mögen. Dennoch blieb er erstmal so liegen, um zu sehen, was der andere nun wollte. Bestimmt war es ein neues geiles Spiel.

Kevin hatte seine Hose reichlich eingenasst, und könnte noch mehr heraus lassen, doch zunächst einmal fand er es mehr als interessant, das er einen Typen kennen gelernt hat, der Windel trägt und sie auch public trägt. Er strich noch einmal zärtlich über das Gehänge von Josef. Dabei verteilte er wieder etwas von der Brühe in der Windel über den Schwanz. Inzwischen war er etwas eingefallen, weil der enorme Pissdrang ihn daran hinderte, dass er noch richtig hart bleiben konnte. Zumindest hatte er keine volle Latte, sondern nur einen angeschwollenen Penis. Auch Kevin hatte keine richtige Latte in seiner Unterhose. Er zuckte sogar ein wenig, wie er sich nun selbst an seine dreckige Beule griff. Da seine ganze Hand mit matschiger Brühe voll war, wurde so seine Unterhose damit vollgeschmiert. Kevin war etwas nach hinten gerutscht und sah sich im Zimmer um. Er entdeckte nun die Dinge, die Josef extra für den Abend bereit gelegt hatte. Kevin grinste nicht nur, sondern bekam kurzfristig einen Harten. Doch fiel er gleich wieder zusammen, als er nun vom Bett aufstand. Das dabei etwas von der Brühe bei ihm abtropfte, merkte er nicht mal. Kevin nahm einige Sachen, die neben dem Bett lagen und sagte dabei "zieh deine Windel aus." Josef tat es, auch wenn er sie zu gerne noch länger anbehalten hätte. Schmatzend löste sich dabei die ganze Brühe von seinem Körper und klatschte dann auf das Gummilaken. Hier stand nun erst recht eine Brühe aus Pisse und Scheiße. Das Handtuch, was immer noch hier lag, war wohl noch nie so eingesaut worden, wie heute. Gerade wie er sich wieder zu Kevin hindrehen wollte, da zog er ihm von hinten eine Vollgummimaske über. Es war seine eigene, darum wußte er, dass sie wenigstens noch Augenlöcher hatte. Über dem Mund war ein Verschuß, an dem man einen Filter oder was anderes anbringen konnte. Manchmal hatte Josef sich so über einen Trichter Pisse ins Maul laufen lassen. Hatte Kevin das nun auch vor? Noch bevor er zum nachdenken kam, hörte er die Stimme "stell dich breitbeinig auf das Bett. Wenn du pissen willst, dann laß es laufen. Oder mußt du schon wieder scheißen?" Dabei hatte er zwei Finger in das Arschloch gedrückt. Er ging dabei recht tief rein. Das er schon einen langen Handschuh über seine Hand hatte, spürte Josef an der Kälte von dem Gummi. Es konnten nur die Arzt Handschuhe sein, die man normalerweise bei Operationen benutzt. Sie hatte Josef sich besorgt, weil er sich auch mal Fisten läßt.

Natürlich hatte Kevin längst bemerkt, dass Josef wieder scheißen mußte, denn sie quoll schon fast von alleine aus dem geweiteten Loch raus. Doch statt ihn nun scheißen zu lassen, drückte er einen Jumbodildo rein. Er war fast 25 cm lang und der Kopf gleich einer kleinen Faust. Weil er so nicht rein ging, mußte sich Josef erstmal bücken. Kevin kniete dabei hinter ihm und drehte nun langsam den dicken Teil des Dildos in den Arsch rein. Zum Glück hatte Josef das schon öfters alleine gemacht, sonst wäre es bestimmt nicht ohne Schmerzen verlaufen. Aber nun war durch das lange tragen der vollen Windel und der Creme, sein Arschmuskel richtig eingeweicht.

Hinzukam, das er sich bereits auf das scheißen konzentriert hatte und so seinen Schließmuskel entspannt hatte. Jetzt ließ er nur noch entspannt die Luft raus und der Dildo war auch schon drin. Damit er nicht wieder alleine raus rutscht, preßte er etwas seine Beine zusammen. Dabei fühlte er, dass der Dildo fast vollständig bei ihm drin stecken mußte. Gerade wie er sich an den Dildo gewöhnt hatte, schaukelte das Bett recht stark. Sehen konnte Josef nichts, weil die Klappen vor den Augen noch geschlossen waren. Wahrscheinlich stand Kevin vor ihm, doch seine Stimme war etwas weiter weg, als er sagte "scheißen kannst du bestimmt nicht mehr, aber pissen schon. Also, laß es laufen!" Der Klang seiner Stimme war wieder etwas strenger, aber immer noch freundlich. Josef mußte sich etwas konzentrieren, weil er fast einen Steifen bekommen hatte. Zum Glück durfte er sich dazu an seinen Schwanz fassen. Machte leichte Wichszüge, bis es von alleine ablief. Im selben Moment hörte er die Pisse auf Kevin plätschern. Weil man auch ein schmatzen hörte, schien er sogar dabei zu wichsen. Josef hoffte nur, dass er dabei nicht schon abspritzen will. Aber er tat es nicht, auch wenn er total geil war.

Kaum das Josef sich ausgepissst hatte, bewegte sich wieder das Bett. Da er nichts sehen konnte, blieb er gekniet auf dem Bett. Augenblicke später spürte er, wie eine Zunge über seine Brust leckte. Die Nippel reagierten sofort und wurden ganz hart. Genauso wie sein Schwanz, der gegen seinen Bauch klopfte. Da er wissen wollte, in welchen Zustand sein Schwanz ist, griff er ihm zwischen die Beine. Die Haut war nass und klebte mehr als deutlich, also hatte er sich vollpissen lassen. Gerade wie Josef seine Schwanzbeule erreicht hatte, biss er in eine Titte rein. Nicht sehr fest, aber dennoch zuckte Josef erschrocken zusammen. Im selben Moment hatte er auch in seine Kniekehle gefaßt. Davon sackte er nun auf dem wackeligen Bett ein und fiel auch sofort auf seinen Arsch dabei. Prompt drückte sich der Dildo noch tiefer in seinen Arsch rein. Dabei reizte er seine Blase und pisste einen neuen Strahl Pisse ab. Das hatte Kevin auch gesehen und sagte wieder mit strengem Ton "du hast jetzt aber genug gepisst, jetzt muß ich erstmal meine Pisse ablassen. Leg dich flach hin." Mehr sagte er nicht und Josef befolgte seine Anweisung sofort. Das dabei der Dildo noch mehr seinen Arsch quälte, störte ihn nicht. Josef gefiel es sogar, weil davon nicht nur seine Blase gereizt wurde. Kaum das er flach auf dem Bett lag, wurde ihm auch die recht große Menge Pisse bewußt, die auf dem Bett stand. Das diese Brühe auch mit Scheiße vermengt war, konnte er weder sehen noch riechen. Noch immer war der Verschuß über seine Nase verschlossen und er bekam kaum richtig Luft. Darum versuchte er durch schnelleres Atmen, die Sache zu verbessern. Nun erst nahm er auch den starken Geruch wahr, der bestimmt schon im ganzen Schlafzimmer stand. Es ließ sie noch geiler werden...

Völlig entspannt lag Josef nun auf dem Bett und wartete gierig darauf, was Kevin jetzt machen wollte. Zunächst spürte er seine Beine, die sich seitlichen neben ihm befinden mußten. Und dann auch seine Hände, die seinen Körper massierten. Natürlich verteilte sich nun noch mehr die kalte Brühe auf der Haut. So dass Josef leicht zitterig auf dem Bett lag. "Sieh an, da friert einer!" sagte Kevin und Josef wollte eine Antwort sagen, doch die würde er nicht verstehen durch die Maske. Im selben Moment spürte er, dass der Verschuß über seinem Mund geöffnet wurde. Zunächst saugte er hörbar die Luft ein, weil er froh war, mal wieder richtig atmen zu können. Dabei konnten auch die Geschmacksnerven an seiner Zunge es schmecken, das ringsum ihn herum mehr als nur etwas Pisse sein mußte. Wie er erneut tief einatmen wollte, schoß ihm ein heißer Strahl in den Mund. Erschrocken schluckte er den ersten Schwall runter. Es war natürlich Kevins Pisse, die nun salzig ätzend seinen Rachen anfüllte. Sie wieder auszuspucken traute er sich nicht, zumal sie doch recht lecker war. Also schluckte er recht viel runter. Dennoch lief das meiste über die Maske auf das Bett ab. Bestimmt würde jetzt schon die Brühe auf die Matte neben dem Bett tropfen. So das sie neue Flecken hat, die später an dieses geile Erlebnis erinnern würden. Mit diesen Gedanken und den geilen Geruch um sie herum fiel Josef

fast in einem Rausch ähnlichen Zustand. Fast schon wie im Traum wollte er nun seinen Schwanz wischen. Doch hinderte ihn Kevin daran. Statt nun seine Hand an seine Latte zu lassen, schob er sie auf seinen Bauch. So lag sie nun zwischen beiden. Wie er die Finger etwas bewegte, fühlte er, dass er unter seinem Arsch damit war. Gerade wie er mit der anderen Hand nach seinem Schwanz tasten wollte, hörte Josef ihn recht deutlich über ihm stöhnen.

Sekunden später war ein schmatzendes Geräusch zu hören. Weil er auch gleich etwas Warmes auf seinen Bauch spürte, war nun klar was Kevin über ihm hockend tat. Er preßte eine volle Ladung Scheiße auf ihn ab. Während er laut stöhnend seinen Arsch auspreßte, fiel sein Schwanz manchmal auf Josef drauf. Bei jeder Bewegung und von seinem kräftigen pressen ließ er immer wieder Pisse ab. Da Josef seinen Mund geschlossen hatte, sammelte sich die Pisse in der Öffnung von der Maske. Doch sickerte sie alsbald unter die Maske, bis er schon die erste Pisse in den Augen spürte. Augenblicke später mußte sich ein großer Haufen aus Scheiße auf dem Bauch von Josef türmen. Einen Teil konnte er noch fühlen, weil seine Hand genau dort lag, wo noch immer neue Scheiße dazu kam. Gerade wie er seine Finger in das Arschloch drücken wollte, gab Kevin ein recht lautes Stöhnen von sich. "Ahhh, das tat gut, nun habe ich alles raus gedrückt, was ich schon seit Tagen in mir drin hatte." Auch wenn Josef es noch immer nicht sehen konnte, wurde ihm klar, welche Menge auf ihm liegen mußte. Noch einmal wollte er an das Arschloch von Kevin. Nur sank dieser nun langsam runter und saß Augenblicke später auf seinem Bauch. Natürlich saß er nun genau in seiner eigenen Scheiße dabei. Kevin genoß es genauso wie Josef, das er von der weichen Masse alles bei sich einsaute. Damit es erst recht alles voll schleimte, drückte er sich nicht nur absichtlich in die Scheiße, sondern bewegte seine ganze Hüfte dabei. Langsam schien er nun dabei nach unten zu gleiten, bis sein Arsch genau über dem Harten von Josef hängen blieb. Hielt ihn mit seiner Hand genau in die Ritze und dann hörte Josef ihn wieder stöhnen. Sein Schwanz, der auf der Bauchdecke lag, erhob sich im selben Moment. Fiel dann mit einem lauten Klatsch wieder runter und gab dabei einen neuen Strahl Pisse ab. Er mußte sogar noch etwas weiche Scheiße dabei raus gedrückt haben. Denn Josef spürte die warme Brühe an seinem harten Pisser runter gleiten.

Das Bett sah schlimm aus und der Geruch war so wie bei einem alten Tümpel. - Kevin blieb noch einen Moment so auf ihm sitzen und kramte irgendwo neben ihnen rum. Was hatte er nun vor? Noch immer konnte Josef nichts sehen. Auf einmal erhob er sich von ihm und hielt dabei den Harten von Josef fest. Wie er dabei den Schwanzkopf festhielt, ahnte Josef was er nun tat. Er rollte einen Pariser über den Schwanz. Kaum das die Latte damit eingepackt war, senkte er sich wieder ganz langsam runter. Von dieser Bewegung hörte man zum ersten Mal ganz deutlich, wie die Brühe auf dem Bett schmatzend und schlürfend sich verteilte. Das Geräusch machte Josef richtig nervös, doch da hatte Kevin bereits den Harten in seinen Fickkanal gedrückt. Jetzt wo er vollständig in ihm drin steckte, beugte er sich zu Josef runter. "Ich hoffe, du kannst genauso gut ficken, wie du eine Windel vollmachen kannst" flüsterte er ihm durch die Maske durch. Josef nickte nur, weil er gerade noch den letzten Schluck der Pisse unter der Maske runter schluckte. Langsam machte Kevin nun rhythmische Bewegungen mit seiner Hüfte, um so von ihm gefickt zu werden. Josef förderte diese Bewegungen, in dem er seine Hüfte auf und ab senkte. Erst wie er den richtigen Takt zum ficken gefunden hatte, wurde ihm die Maske von Kopf gezogen. Es machte dabei ein schmatzendes Geräusch, als wenn man einen nassen Korken aus einer Flasche zieht. - Weil es im Zimmer hell war, hielt Josef noch die Augen geschlossen, bis er sich wieder daran gewöhnt hatte. Vor allem wollte er doch endlich sehen, wie es hier aussah. Doch da war schon Kevin ganz dicht über ihm und leckte mit seiner großen Zunge durch sein Gesicht. Längst war Josef so geil, dass er immer schneller in das Arschloch von Kevin fickte. Dabei küßten sich beide mit Genuß. - Wie Kevin dabei noch an seinen

eigenen Schwanz gekommen war, war Josef nicht ganz klar, jeden Falls spürte er ihn nun auch noch wichsen. Je schneller Josef in den Arsch fickte, desto schneller wichste er. Kevin schien genau zu wissen, dass Josef bald spritzen konnte. Auf einmal richtete er sich auf und wichste noch hektischer an seinem Schwanz. Nun erst öffnete Josef seine Augen und er sah ihn über sich, wie er wild an seinem Schwanz wichste. Mit einem schnellen Blick neben sich, hatte er erfaßt, wie es auf dem Bett aussah. Er lag in einem riesigen See aus einer braunen matschigen Brühe, die von seinen Fickbewegungen fast einen Schaum bildete. Nahm auch den Geruch davon auf, den er jetzt richtig in sich rein saugte. Schloß wieder seine Augen und ließ sich zum Orgasmus bringen. Weil er sich schon so lange aufgegeilt hatte, war es nun fast eine Erlösung, wie er endlich absahnen konnte. Er spürte nur noch, wie sich sein Schwanz richtig aufblähte und dann das Gummi anfüllte. Fast im selben Moment schoß ihm etwas bis an den Hals. Schnell öffnete er seine Augen und sah noch, wie ein dicker Batzen der weißen Wichse von Kevin auf seinen Bauch landete. Wenn er nicht so erschöpft gewesen wäre, hätte er nun wohl angefangen zu lachen. Es sah einfach komisch aus, wie die weißen Flocken in der braunen Brühe auf seinen Bauch schwammen. Auch Kevin sah es und grinste ebenfalls erschöpft. Er war mit seinem Abgang sichtlich zufrieden, weil er ihn gleich mit seinen Finger mit der Brühe vermengte. Ließ dabei seine Zunge anerkennend über seine Lippen kreisen. Sie beide ließen erleichtert die Luft ab und blieben so noch Sekunden auf dem Bett. Langsam wurde dabei die Pisser immer weicher. Kevin grinste und spielte noch etwas rum, doch dann ließ er sich langsam nach vorne fallen. Wie er Josef einen Kuß gab, glitt sein Schwanz aus seinem Arsch raus. - Wie lange sie nun so lagen und was sie dann machen werden, noch wußten sie es nicht. Auch wenn sie schon seit Stunden in diesem recht versauten Zustand waren, gefiel es ihnen noch immer. Viele gehen nach einem herrlich Orgasmus immer gleich zur Dusche, weil sie sich unsauber fühlen und ziehen sich wieder saubere Sachen an. Sie waren es auch, dennoch wollte sie heute nicht gleich alles abwaschen. Das konnten sie auch noch später tun. - Was die beiden also noch machen werden, das könnt ihr im nächsten Teil lesen.